



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2025-0718
BESCHLUSS-NR. 2025-128
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **05 Soziale Sicherheit**
05.03 Kindes- und Erwachsenenschutz
05.03.00 Allgemeines

BETRIFFT **Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon, Jahresrechnung und Jahresbericht 2024;
Genehmigung Jahresrechnung und Kenntnissnahme Jahresbericht**

AUSGANGSLAGE

Gemäss Art. 15 der Statuten des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon ZH ist die Jahresrechnung durch die Gemeindevorstände zu genehmigen und der Geschäftsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Der Verbandsvorstand genehmigte die Jahresrechnung 2024 am 7. April 2025. Am 15. April wurde sie den Gemeinden zur Genehmigung zugestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbandes hat die Jahresrechnung 2024 geprüft. Sie beantragt mit Abschied vom 12. Mai 2025, die Jahresrechnung zu genehmigen.

JAHRESRECHNUNG 2024

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Aufwand von Fr. 7'625'975.99 und einen Ertrag von Fr. 1'145'161.40 aus. Der Nettoaufwand zulasten der Verbandsgemeinden beträgt Fr. 6'480'814.50 und liegt damit um Fr. 483'183.41 tiefer als budgetiert.

Bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB inklusive den privaten Mandatsträgern resultierte gegenüber dem Budget ein Mehraufwand von Fr. 177'102.- aufgrund von höheren Personalkosten und Mehrkosten für Gutachten.

Beim Sozialdienst inkl. der Fachstelle Sucht resultierte gegenüber dem Budget ein Minderaufwand von Fr. 663'526.71. Hauptgrund sind die tieferen Fallzahlen im Erwachsenenschutz, sodass nicht alle budgetierten Stellenprozente ausgeschöpft werden mussten. Die Personalkosten sind gegenüber dem Budget um Fr. 460'000.- tiefer ausgefallen.

Der Kostenanteil der Stadt Illnau-Effretikon für das Jahr 2024 beträgt Fr. 1'974'670.39. Der Beitrag ist damit um Fr. 41'551.- tiefer als budgetiert. Der Kostenteiler für das Jahr 2024 basiert auf den Fallzahlen per Ende 2023. Da die KESB im Jahr 2023 überdurchschnittlich viele Kinderschutzmassnahmen für Kinder und Jugendliche aus Illnau-Effretikon errichtete, resultiert der Kostenbeitrag von Illnau-Effretikon leicht überproportional.



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2025-0718

BESCHLUSS-NR. 2025-128

JAHRESBERICHT 2024

Die wichtigsten Themen und Ereignisse des Berichtsjahres sind:

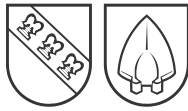
- Im November hat die Stimmbevölkerung des Bezirks dem Umzug aller Arbeitsplätze des Sozialdienstes an den Standort Sophie-Guyer-Strasse in Pfäffikon zugestimmt.
- Die personelle Situation beim Sozialdienst hat sich verbessert und stabilisiert. Diese positive Entwicklung wurde auch dank den tieferen Fallzahlen erreicht. Die Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES (60 Fälle aktive geführte Fälle auf 100 % Soziale Arbeit) wurde beinahe erreicht.
- Die Fachstelle junge Erwachsene hat seit November 2023 total 47 Personen beraten. Die Zusammenarbeit mit den Fachstellen innerhalb des Bezirks verläuft gut und wirksam.
- Bei der Fachstelle Sucht wurde der Stellenplan per 1. Januar um 50 % ausgebaut. Die Nachfrage nach Beratungen durch die Fachstelle ist konstant hoch und eine Befragung zeigt, dass die Zufriedenheit mit der Dienstleistung hoch ist.
- Bei der KESB gingen erneut weniger Gefährdungsmeldungen ein als im langjährigen Durchschnitt. Die Anzahl der von der KESB geführten Massnahmen nahmen sowohl im Kindes- wie auch Erwachsenenschutz wiederum leicht ab.

FALLZAHLENENTWICKLUNG BEZIRK PFÄFFIKON UND IN ILLNAU-EFFRETIKON

Die Fallzahlen beim Sozialdienst und bei der KESB haben im Jahr 2024 sowohl im Kindes- als auch Erwachsenenschutz erneut leicht abgenommen. Per Ende Jahr führte der Sozialdienst 421 Massnahmen (Vorjahr 430) für die Gemeinden des Bezirks. Die KESB führte per Ende Jahr 321 Kindesschutzfälle (Vorjahr 338) und 582 Erwachsenenschutzfälle (Vorjahr 588). Die Fallzahlen des zivilrechtlichen Personenschutzes im Bezirk Pfäffikon bewegen sich damit erstmals unter dem kantonalen Durchschnitt. Im kantonalen Trend haben im Jahr 2024 die Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutz leicht zugenommen.

Die Zahl der durch den Sozialdienst geführten Fälle für Personen aus Illnau-Effretikon hat erneut abgenommen auf neu 127 Fälle (Vorjahr 130). Der mehrjährige Trend zu tieferen Fallzahlen wird damit fortgeführt. Die KESB führt per Ende Jahr 162 Massnahmen (Vorjahr 161) für Personen aus Illnau-Effretikon. Die mehrjährige Entwicklung der Anzahl Massnahmen im Erwachsenenschutz ist erfreulich und zu einem wesentlichen Teil auf die wirksamen, vorgelagerten Beratungsangebote der Stadt (Sozialberatung, Sozialberatung 65+ und Sozialhilfe) zurückzuführen.

Im Kindesschutz errichtete die KESB im Jahr 2024 für 20 Kinder und Jugendliche aus Illnau-Effretikon eine neue Massnahme. Die KESB führte per Ende Jahr 108 (Vorjahr 113) Kindesschutzmassnahmen für Illnau-Effretikon. Diese Fallzahlen entsprechen dem mehrjährigen Durchschnitt im Kindesschutzbereich.



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2025-0718

BESCHLUSS-NR. 2025-128

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS GESELLSCHAFT

BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon ZH wird genehmigt.
2. Der Jahresbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon, Iwan Hubschmid, Sophie Guyerstrasse 9, 8330 Pfäffikon, per Post, unter Beilage von drei unterzeichneten Exemplaren von Seite 13 der Jahresrechnung
 - b. KESB Bezirk Pfäffikon, Ruedi Winet, Schmittestrasse 10, 8308 Illnau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 10.06.2025